



## *Wiener Singakademie*

Seit 150 Jahren ist die Wiener Singakademie wesentlicher Bestandteil des Wiener Musik- und Kulturlebens. Von seiner Gründung an bis heute hat der Chor mit den bedeutendsten Dirigenten zusammengearbeitet und zählte herausragende Persönlichkeiten der Musikgeschichte wie Johannes Brahms und Bruno Walter zu seinen künstlerischen Leitern. Die Liste der musikalischen Partner liest sich wie das Who's who der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts: So verband bzw. verbindet den Chor eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten wie Claudio Abbado, Karl Böhm, Sergiu Celibidache, Wilhelm Furtwängler, Sir John Eliot Gardiner, Edvard Grieg, Lorin Maazel, Sir Roger Norrington, Georges Prêtre, Sir Simon Rattle, Sir Georg Solti, Richard Strauss, Christian Thielemann, Franz Welser-Möst, Simone Young und mit vielen anderen großen Künstlern.

1858 als erste gemischte Chorvereinigung Wiens zum Zwecke einer ‚Singübungsanstalt‘ gegründet, wurde die Wiener Singakademie im Zuge der Errichtung des Wiener Konzerthauses 1913 fix an dieses Haus gebunden. Etwa hundert SängerInnen bilden den Chor der Wiener Singakademie – ein hohes Maß an persönlichem Einsatz und die Freude an hochkreativer musikalischer Arbeit verbinden sie miteinander. Im Jahr 2008 wurden die Wiener Singakademie und ihr künstlerischer Leiter Heinz Ferlesch mit dem Ferdinand-Grossmann-Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Chormusik ausgezeichnet, welcher im Rahmen des Konzertes zum 150-jährigen Jubiläum der Wiener Singakademie im März 2008 überreicht wurde.